

Uli Boldt

Geschlechterpolitik von  
Kindesbeinen an

Heinrich-Böll-Stiftung:  
Nicht Neues im Westen

13. Dezember 2006  
(uliboldt@gmx.de)

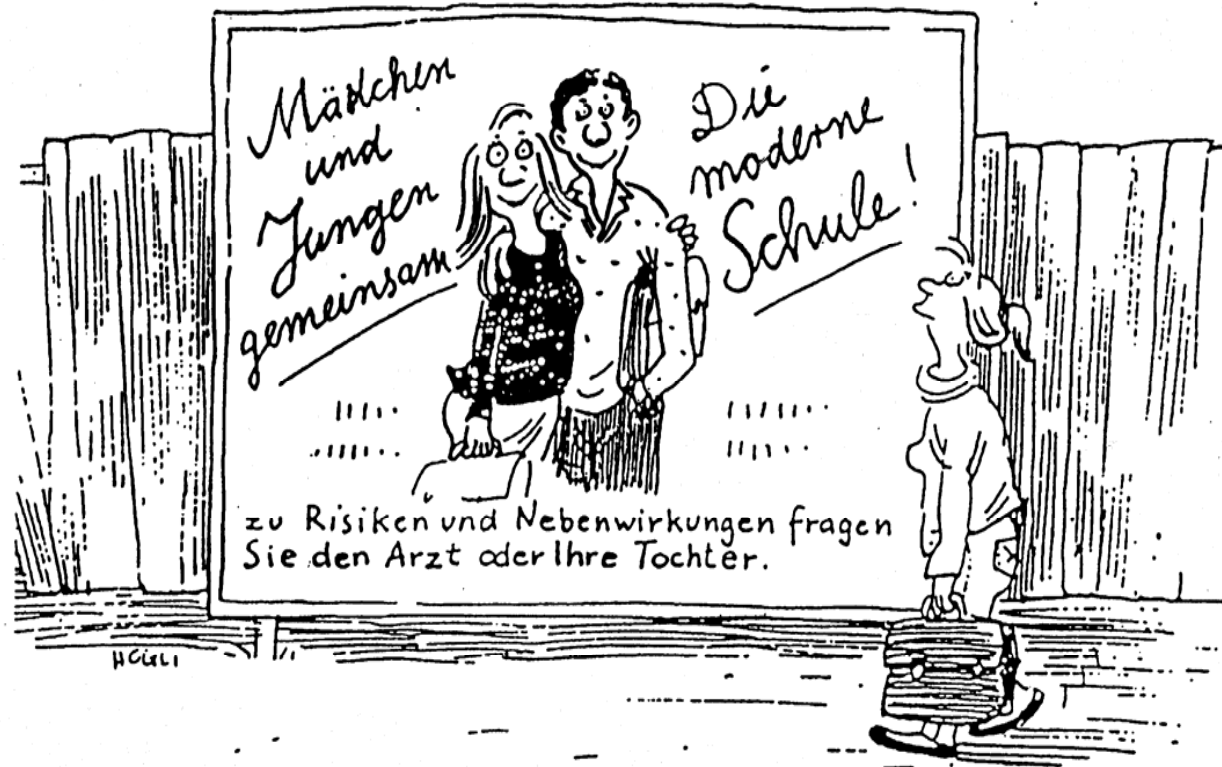
# Dramatisierung vermeiden



13. Dezember 2006  
(uliboldt@gmx.de)

# Entdramatisierung vermeiden – den Geschlechterblick schärfen





13. Dezember 2006  
(uliboldt@gmx.de)

# Gender Mainstreaming

Keine  
Mädchenarbeit  
ohne  
Jungenarbeit

Keine  
Jungenarbeit  
ohne  
Mädchenarbeit

**Ein Schlagaustausch zwischen den Geschlechtern  
ist nicht hilfreich – Wir brauchen eine  
geschlechtssensible Erziehung, die dialogisch  
und solidarisch geführt werden muss.**

Das Bürger- und Servicecenter der  
Landesregierung:



Ministerium für Schule,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 8 96 03  
Fax: (0211) 8 96 45 14  
E-Mail: [poststelle@mswf.nrw.de](mailto:poststelle@mswf.nrw.de)  
<http://www.mswf.nrw.de>

Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

# Mädchen und Jungen fördern

**Coedukation reflektieren, weiterentwickeln und neu gestalten**  
Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen  
in Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen

**NRW.**

13. Dezember 2006  
([uliboldt@gmx.de](mailto:uliboldt@gmx.de))

# „Königswege“ gibt es nicht

- **Auf die Bildungserfolge, -misserfolge achten**
- **Interaktionen aufmerksamer wahrnehmen und gestalten**
- **Unterrichtsinhalte und –methoden in den Blick nehmen**
- **Die Trennungsfrage (partielle Trennungen) diskutieren**
- **Fokussierung der Geschlechterfrage, z.B. durch die Auseinandersetzung mit Projekten wie dem Girls‘ Day**
- **Mädchen- und Jungenbeauftragte installieren**

# Lehrerausbildung, -fortbildung

- Genderfragen in beiden Ausbildungsphasen verankern
- Fortbildungen verstärkt anbieten



# Jungen in den Blick nehmen

```
graph TD; A[Jungen in den Blick nehmen] --> B[Soziale Kompetenzen der Jungen fördern]; A --> C[Fachliche/ arbeitsinhaltliche Kompetenzen der Jungen fördern]; B --> D[Organisationsstrukturen in den Blick nehmen]; C --> D;
```

**Soziale Kompetenzen  
der Jungen  
fördern**

**Fachliche/ arbeits-  
inhaltliche  
Kompetenzen der  
Jungen fördern**

**Organisationsstrukturen in den Blick nehmen**

Grundsatzfragen des  
„Doing Gender“ klären  
+  
Konzepte bekannt  
machen

13. Dezember 2006  
(uliboldt@gmx.de)

**“Was fehlt, sind Männer!”**

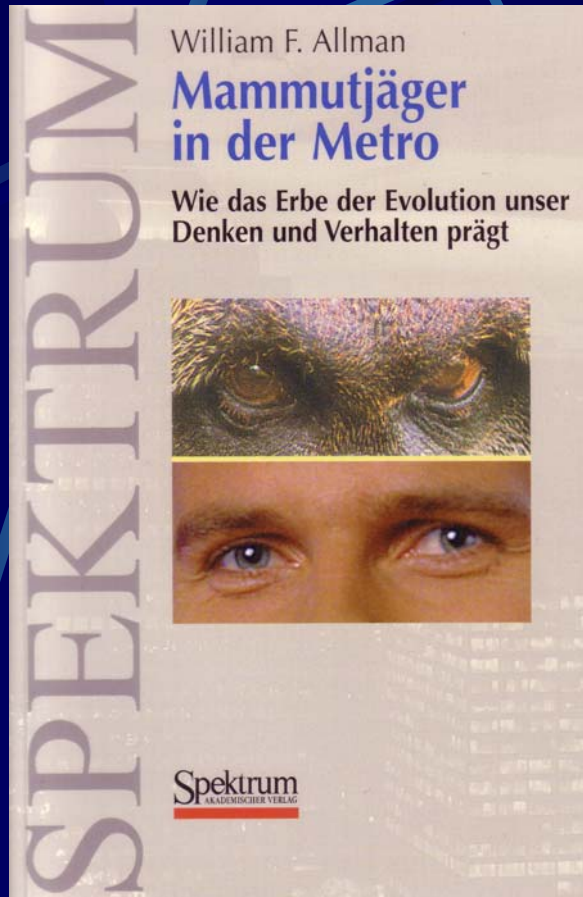
**Weiblichkeit = Nicht-Mann**

**Männlichkeit = ?**

**Männlichkeit = Nicht-Nicht-  
Mann**



# Oder alles eine Frage der Vererbung?



**„Das Eva-Prinzip“**

13. Dezember 2006  
(uliboldt@gmx.de)

# Programme zum Sozialen Lernen

**Lions Quest:  
Erwachsen werden**

**Modell der Mädchen- und  
Jungenkonferenzen**

**Ford-Trainingsräume**

**Streitschlichtung**

## Weiterführende Literatur

- **Koch-Priewe, Barbara (Hrsg.): Schulprogramme zur Mädchen- und Jungenförderung. Die geschlechterbewusste Schule. Weinheim und Basel 2002**
- **Kreienbaum, Maria Anna/ Urbaniak, Tamina: Jungen und Mädchen in der Schule. Konzepte der Koedukation. Berlin 2006**
- **Landesinstitut für Schule und Weiterbildung NW (Hrsg.): Koedukation in der Schule. Reflektieren, Weiterentwickeln, Gestalten. Bönen 2002**

# Nützliche Internetadressen

- [www.genderundschule.de](http://www.genderundschule.de)
- [www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de)
- [www.neue.wege.fuer.jungs.de](http://www.neue.wege.fuer.jungs.de)
- [www.girlsday.de](http://www.girlsday.de)
- [www.leanet.de](http://www.leanet.de)

## Schlussbemerkung

**„Würde von mir verlangt, nur eine  
einzige These zum Thema  
Jungenarbeit zu formulieren, so  
wäre es immer die, dass  
Jungenarbeit keine Frage der  
Methode ist, sondern eine Frage  
der Sichtweise“. (Karl 1994)**

**Gilt diese Aussage auch für die Mädchenarbeit?**

**Passt diese Aussage generell auch für die  
Geschlechterpolitik?**



Ich danke Ihnen  
für Ihre Aufmerksamkeit und  
freue mich auf den weiteren  
Austausch mit Ihnen.

13. Dezember 2006  
(uliboldt@gmx.de)